

9. Das Stirnband des Wintergoldhähnchens *Regulus regulus*.

Hubert Schaller, Markus Gläbel

Einleitung

Es fällt auf, dass im Oktober die schwarze Umrahmung des Scheitelstreifens nicht bei allen Individuen durchgängig schwarz ist, wie auf dem obigen Belegphoto vom 13. 10. (H. Schwenkert oben auf S. 31). Diesjährige Vögel sind im Herbst von den Altvögeln im Feld nicht mehr zu unterscheiden, weil sie dann auch einen Scheitelstreifen haben. Bemerkenswert ist allerdings, dass bei dem oben gezeigten Exemplar im Oktober der gelbe Scheitelstreifen auch auf der Stirn breit schwarz umrandet ist. Eine solche schwarze Stirne wird als diagnostisches Kennzeichen dem Kanarengoldhähnchen und dem Sommergoldhähnchen zugeschrieben.⁵⁵ Direkt über dem Schnabelgrund ist in allen Kleidern und bei allen *Regulus*-Arten das Gefieder hell bzw. - beim Sommergoldhähnchen - leicht orange. Die Abbildungen in den Bestimmungsbüchern sind bezüglich der schwarzen Umrandung des Scheitelstreifens nicht durchwegs deckungsgleich. Mal ist die schwarze Umrandung sowohl bei Sommer- als auch bei Wintergoldhähnchen breit und dunkel, mal schmal und nur andeutungsweise eingedunkelt. Hayman & Hume⁵⁶ zeigen für das Wintergoldhähnchen beides: ein deutlich schwarzes Stirnband und ein nur schwach angedeutetes Stirnband.

Das Stirnband im Oktober



Abb. 1: Wintergoldhähnchen. im frischen Herbstkleid. 20.10.

⁵⁵ L. Svensson: Der Kosmos Vogelführer. S. 337. Vergleiche dazu: Beaman & Madge: Handbuch der Vogelbestimmung. S. 703.

⁵⁶ P. Hayman, R. Hume: Vögel. S. 446.



*Abb. 2 und 3: verschiedene Wintergoldhähnchen zur selben Zeit. im frischen Herbstkleid.
20.10. Abb. 2: ♀, Abb.3: ♂.*

Es gibt allerdings auch ausreichend Photobelege von Wintergoldhähnchen im Oktober, die ein kräftig eingedunkeltes Stirnband haben wie im Winter oder Frühjahr.



Abb. 4: Wintergoldhähnchen ♀ am 20.02. Hier ist das Stirnband wie bei Abb. 5 schwarz, wenn auch nicht tiefschwarz.



Abb. 5. Wintergoldhähnchen ♂. 16.01.

Die Umrahmung des Scheitelstreifens ist auch auf der Stirn schwarz. Die Lichtverhältnisse bei der Aufnahme sollten allerdings dabei auch bedacht sein.

Diskussion

Es liegt nahe, dass die unterschiedliche Ausprägung des Stirnbandes ein Mauserphänomen ist: Im frischen Herbstkleid überdecken die hellen Federspitzen das Schwarz der Stirnfedern. Mit dem Verschleiß der Federspitzen wird das Stirnband zunehmend dunkler. Die Lichtverhältnisse bei der Aufnahme mögen dabei auch eine Rolle spielen.

Die unterschiedlichen Kleider im Oktober könnten mit der späteren Mauser der diesjährigen Vögel erklärt werden: Adulte mausern ab Mitte Juli bis Mitte August während der Zweitbrut⁵⁷, die diesjährigen mausern vermutlich später vom juvenilen ins adulte Kleid.

Nicht von vornherein auszuschließen ist, dass es bei den in Zentraleuropa sympatrisch brütenden Parallelarten Sommer- und Wintergoldhähnchen zu einer genetischen Vermischung gekommen sein könnte: „Hybridisierung zwischen beiden europäischen Arten ist nur sehr selten nachgewiesen worden.“⁵⁸

Ein Vergleich zum Sommergoldhähnchen und zum Madeiragoldhähnchen legt nahe, dass bei diesen Parallelarten das Stirnband ausgeprägter und tiefschwarz ist. Wie allerdings die Übergangskleider des Madeiragoldhähnchens und Kanarengoldhähnchens aussehen, lässt sich hier nicht klären.

⁵⁷ E. Bezzel: Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Passeres. S. 401.

⁵⁸ Mark Beaman, Steve Madge: Handbuch der Vogelbestimmung. Ulmer-Vlg. S. 703.



Abb. 6: Verpaartes Madeira-Goldhähnchen im vollen Brutkleid mit deutlich ausgeprägtem tiefschwarzem Stirnband. 22.02.

Die Kopfzeichnung entspricht dem Sommergoldhähnchen.



Abb. 7: Sommergoldhähnchen im vollen Brutkleid. 01.5.

Photonachweis:

H. Schaller: Abb. 1,2,3,4,6.

M. Gläsel: Abb. 5, 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019](#)

Autor(en)/Author(s): Schaller Hubert, Gläßel Markus

Artikel/Article: [9. Das Stirnband des Wintergoldhähnchens *Regulus regulus*. 128-131](#)